Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Montag, 23.11.2026, 20:31 Uhr

Frost und örtlich Glätte, vor allem in der Oberlausitz und im Bergland auch regional Schneeschauer

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Zwischen einem Hoch über West- und Süddeutschland und einem Tief über dem Baltikum wird mit nordwestlicher Strömung eine kalte und feuchte Luftmasse in die Region geführt.

FROST/GLÄTTE/SCHNEEFALL:
Bis Dienstagvormittag Frost bei Tiefstwerten zwischen -1 und -3 Grad, im Bergland zwischen -4 und -9 Grad. Von der Nacht zum Mittwoch bis Mittwochvormittag verbreitet Frost zwischen -3 und -6 Grad, im Bergland bis -9 Grad. Oberhalb 400 m auch tagsüber leichter Dauerfrost.

Bis Dienstagvormittag insbesondere in der Oberlausitz, vereinzelt auch im Erzgebirge und im Vogtland zeitweise Schneeschauer. Dabei teils 1 bis 3 cm Neuschnee mit entsprechender Glätte. Auch außerhalb von Schneeschauern sowie im Tiefland örtlich Glätte durch überfrierende Feuchtigkeit oder Reif.
In der Nacht zum Mittwoch und Mittwochmorgen erneut örtlich Glätte.

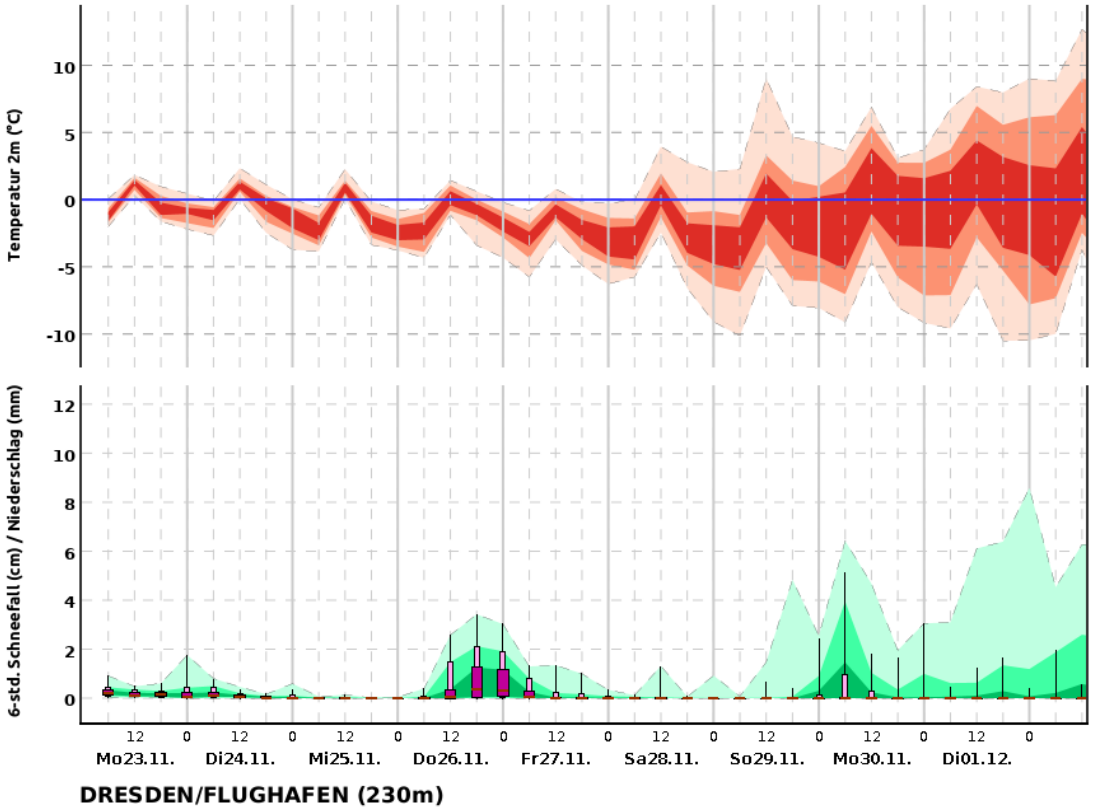
STURM:
Auf dem Fichtelberg anfangs stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) aus Nordwest, im Nachtverlauf nachlassend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Sachsen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: gebietsweise

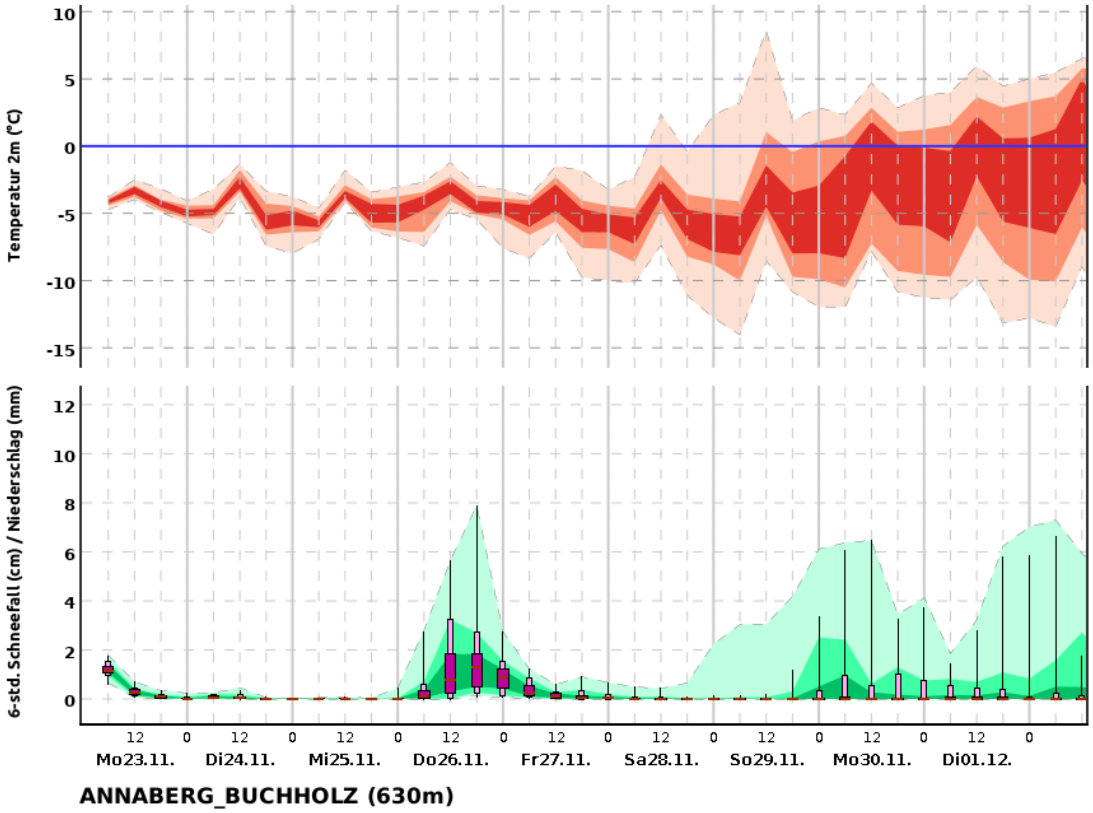
Besonderheiten: vor allem in der Oberlausitz und vereinzelt im Bereich Erzgebirge/Vogtland vorübergehend Schneeschauer mit etwas Neuschnee.

Weitere Warnentwicklung:
FROST/GLÄTTE/SCHNEEFALL:
In der Nacht zum Donnerstag leichter bis mäßiger Frost, vor allem nachts und in den Morgenstunden vereinzelt Glätte. Am Donnerstag im Bergland und teils auch im Tiefland Dauerfrost. In der Nacht zum Freitag bei weiterhin frostigen Temperaturen gebietsweise leichter Schneefall mit Ausbildung einer dünnen Neuschneedecke möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



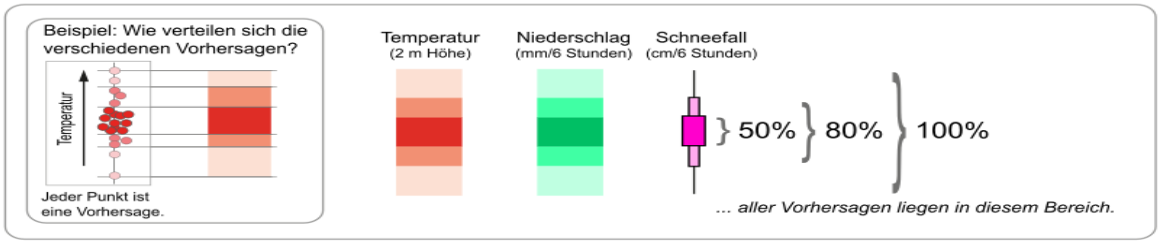
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 24.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth